

1. Im Rahmen der Erarbeitung des Atlas der Republik Österreich (hgg. v. d. Österreichischen Akademie der Wissenschaften unter der wissenschaftlichen Gesamtleitung von Hans Bobek, erschienen als interdisziplinäres Kartenwerk von 119 Tafeln in den Jahren 1960 – 1979/80):

- Entwurf und Bearbeitung von neun (der insgesamt 20) Tafeln zu „Kapitel VIII Land- und Forstwirtschaft“, beinhaltend insgesamt 41 analytische und drei komplex synthetische Karten;
- ferner die Tafel IV/5 mit der komplex-synthetischen Darstellung einer „Ökologischen Gesamtwertung“ Österreichs einschl. der angrenzenden Gebiete der Nachbarstaaten, samt Profilen, Diagrammen und Tabellen.

2. Im Rahmen der Arbeitsgruppe Inschriften / Abt. MIR:

Mitherausgabe / Mitarbeit von Tagungsbänden:

- (gem. mit Renate Kohn), Epigraphik 2000. Neunte Fachtagung für mittelalterliche und neuzeitliche Epigraphik, Klosterneuburg 9.-12. Oktober 2000. (Forschungen zur Geschichte des Mittelalters 10), Wien 2006.
- Der Kaiser und sein Grabmal 1517 – 2017. Neue Forschungen zum Hochgrab Friedrichs III. im Wiener Stephansdom, Hg. Renate Kohn unter Mitarbeit von Sonja Dünnebeil und Gertrud Mras, Wien 2017.

Aufsätze:

- (gem. mit Renate Kohn), Rudolf Zimmerl – ein Wissenschaftler, der nicht wiederkehrte, in: Unser Neustadt. Blätter des Wiener Neustädter Denkmalschutzvereins 39 (1995), 4-5.
- (gem. mit Renate Kohn und Richard Perger), Mittelalterliche und frühneuzeitliche Grabdenkmäler auf dem Wiener Zentralfriedhof, in: Jahrbuch des Vereins für Geschichte der Stadt Wien 52/53 (1997), 361-396.
- (gem. mit Renate Kohn und Richard Perger), Der Wiener Stephansdom – eine Reise durch die Jahrhunderte. Oder: Vom Quellenwert der Inschriften, in: Österreich in Geschichte und Literatur 41 (1997), 290-307.
- Die Inschriften der Stadt Wiener Neustadt. Zum Erscheinen des 2. Bandes der Inschriften des Bundeslandes Niederösterreich, in: Unsere Heimat, Zeitschrift f. Landeskunde v. Niederösterreich 69 (1998), 241-250.
- (gem. m. Helmut Häusle), die mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Inschriften Vorarlbergs, in: Montfort, Vierteljahresschrift zur Geschichte und Gegenwart Vorarlbergs 52 (2000), 162-187.
- Davon künd ich uralter Stein. Das Forschungsvorhaben der Sammlung, Dokumentation und Edition der mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Inschriften Niederösterreichs an der Österr. Akademie d. Wiss., in: Unsere Heimat, Zeitschrift f. Landeskunde v. Niederösterreich 72 (2001), 145-154.
- Die Grabplatte der Lobecena aus der frühmittelalterlichen Kirche auf dem Burghügel von Schloss Tirol aus epigraphischer Sicht, in: Tiroler Heimat, Jahrbuch f. Geschichte und Volkskunde 68 (2004), 5-10.

- (gem. m. Renate Kohn), Die Inschriften – vernachlässigbares Beiwerk, oder doch vielleicht mehr?, in: Andreas Rudigier (Hg.), St. Martin in Ludesch. Beiträge zur Kunst- und Restaurierungsgeschichte des sakralen Kleinods im Walgau. (= Bludenzer Geschichtsblätter H. 76/77, 2005), 98-108.
- Im Rückblick: Ein Ausblick, in: Epigraphik 2000. Neunte Fachtagung für mittelalterliche und neuzeitliche Epigraphik, Klosterneuburg 9.-12. Oktober 2000. (Forschungen zur Geschichte des Mittelalters 10), Wien 2006, 281-284.
- Aug' in Auge mit gelebter Geschichte. Die Erfassung, Dokumentation und Edition der mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Inschriften in Oberösterreich, in: Jahrbuch des OÖ Musealvereins 150 (2005) Linz 2006, 65-98.
- Der Mensch und die Naturgewalten im Spiegel der Inschriften, in: Jahrbuch des OÖ Musealvereins – Gesellschaft für Landeskunde 157 Bd. / 36. Jahrbuch des Musealvereins Wels (= Festschrift für Walter Aspernig), Linz 2012, S. 243-265.
- (gem. mit Meinhard Brunner), Eine „unerwartete“ Meisterinschrift Bartlmä Virtsalers auf der Burg Thalberg, in: Blätter für Heimatkunde, hgg. v. Historischen Verein für Steiermark, 92. Jg. (2018), H.1-2, S. 3-8.
- Vom Zeugniswert historischer Nachrichten in epigraphischer Form, in: Archiv für Epigraphik (www.epigraphik.org/1-2021), S. 29-69.
- Errare humanum est, in: Zum Auspapierln. Epigraphische Bonbons für Franz-Albrecht Bornschlegel anlässlich seines Ausscheidens aus dem Dienst. (Hg. Ramona Baltolu, Christine Steininger und Martin Riebel). Archiv für Epigraphik (www.epigraphik.org/4-2024), S. 47-55.
- Kapitel 4.5. Bauinschriften, in: Helga Giersiepen / Andrea Stieldorf (Hgg.), Epigraphik des Mittelalters und der Frühen Neuzeit. Eine Einführung, Wiesbaden 2025, S. 179-185.
- Kapitel 4.6. Historische Nachrichten, in: Helga Giersiepen / Andrea Stieldorf (Hgg.), Epigraphik des Mittelalters und der Frühen Neuzeit. Eine Einführung, Wiesbaden 2025, S. 186-192.
- Frühe deutschsprachige Inschriften. Ein skizzenhafter Versuch, 40 Jahre später, in: Vulpes annosa non capitur. Festschrift für Rüdiger Fuchs zum 70. Geburtstag, hgg. Susanne Kern und Michael Oberweis. 14 Seiten. Wird in Archiv für Epigraphik (www.epigraphik.org) Bd. 5 / 2025 erscheinen.
- Hie leit Ulrich. – Welcher Ulrich? Der epigraphisch-paläographische Befund. 16 S. Manuskript u. 5 Abb.: Als Beitrag angenommen für einen interdisziplinären Sammelband zu Ulrich von Liechtenstein und die Frauenburg.

Varia:

Inschriften – sprechende Denkmäler der Geschichte. Ausstellungsgestaltung sowie Katalog zur Inschriften-Wanderausstellung in Oberösterreich (OÖ Landesarchiv, Schloss Starhemberg / Eferding, Stift Schlägl und Museum Wels), erarbeitet von Walter Aspernig, Roland Forster, Renate Kohn, Gertrud Mras und P. Rainer Schraml – Gesamtleitung: Gertrud Mras. Wien, 2003. 72 S.

Tagungsbericht zu: Traditionen, Zäsuren, Umbrüche. Inschriften des späten Mittelalters und der frühen Neuzeit im historischen Kontext. 11. Internationale Fachtagung für Epigraphik, veranstaltet v. Alfried-Krupp-Wissenschaftskolleg u. d. Akademie d. Wissenschaften zu Göttingen, Greifswald 9.-12. Mai 2007, in: AHF-Informationen Nr. 087 v. 22.06.2007.